

Presseinformation, 30.08.2019

Naturschutzbund NÖ sucht Unterstützung bei Pflegeeinsätzen für die Erhaltung der Artenvielfalt in der Weinviertler Klippenzone

Die schroffen Kalkklippen und die malerischen Erhebungen des Europaschutzgebiets Weinviertler Klippenzone sind landschaftlich reizvoll und Rückzugsinseln seltener Tier- und Pflanzenarten. Im Rahmen des Schutzgebietsnetzwerks NÖ sucht der Naturschutzbund NÖ zwischen dem 15. und 22. September 2019 noch freiwillige MithelferInnen für die Erhaltung der wertvollen Trockenrasen im Bezirk Mistelbach.

Die Landschaftspflegeeinsätze des Naturschutzbund NÖ im Europaschutzgebiet Weinviertler Klippenzone finden vom 15. bis zum 22. September statt. In dieser Zeit gehen im Rahmen des "Greenbelt-Workcamps" in Poysdorf Jugendliche aus aller Welt mit Astscheren, Sägen, Rechen und Heugabeln ans Werk, erledigen Entbuschungs- und Schwendarbeiten und entfernen Neophyten. Diese Aktionen tragen wesentlich dazu bei, dass die Fels- und Steppenrasen als Lebensraum seltener Arten wie Roßhaar Federgras, Rotbindigem Samtfalter, Gottesanbeterin und Smaragdeidechse in den Gemeinden erhalten bleiben. Der Naturschutzbund NÖ führt mit den Jugendlichen Einsätze in den Schutzgebieten Heidberg (Gemeinde Wildendürnbach), Schweinbarther Berg (Gemeinde Drasenhofen), Staatzer Berg (Gemeinde Staatz) und Höhlenstein (Gemeinde Falkenstein) durch. An folgenden Tagen sucht der Verein noch freiwillige MithelferInnen, die sich für die Artenvielfalt in ihrer Gemeinde engagieren und die Jugendlichen unterstützen wollen:

- Montag, 16.9.: Staatzer Berg, Treffpunkt um 9:30 Uhr beim Musikerheim in Staatz
- Donnerstag, 19.9.: Schweinbarther Berg, Treffpunkt um 9:30 Uhr beim Parkplatz am Kreuzberg, Kleinschweinbarth
- Freitag, 20.9.: Heidberg, Treffpunkt um 10:00 Uhr beim Heidberg in Wildendürnbach
- Samstag, 21.9.: Höhlenstein, Treffpunkt um 9:00 Uhr bei der Kirche in Falkenstein

Für Anmeldungen zu den Pflegeeinsätzen und nähere Informationen stehen die jeweiligen Gemeinden oder der Naturschutzbund NÖ (Tel.: 0680-314 314 3) zur Verfügung.

Managementmaßnahmen im Schutzgebietsnetzwerk NÖ

Der Naturschutzbund NÖ führt im Auftrag des Landes Niederösterreich und in Zusammenarbeit mit der Energie- und Umweltagentur NÖ Managementmaßnahmen in Schutzgebieten Niederösterreichs durch. Das Projekt „Pflegetage in der Weinviertler Klippenzone“ wird vom Land NÖ und der EU gefördert und ist ein Beitrag zur Schutzgebietsbetreuung in Niederösterreich. Ein Teil dieses Projekts sind auch die jährlichen Einsätze im Rahmen des Greenbelt-Workcamp. Der Naturschutzbund NÖ und der Service Civil International – SCI Österreich organisieren dieses grenzüberschreitende Work-Camp in Poysdorf, um wertvolle, artenreiche Trockenrasen entlang des Grünen Bands Europa im nördlichen Weinviertel zu erhalten. Unterstützt werden sie dabei von den Gemeinden Poysdorf, Stätz, Drasenhofen, Falkenstein und Wildendürnbach. In diesem Jahr findet das Camp bereits zum sechsten Mal statt.



Kontakt: Mag.a Gabriele Pfundner, Geschäftsführerin Stv. Naturschutzbund NÖ
gabriele.pfundner@naturschutzbund.at, Tel.: 0680 3143143